

Mitteilung an die Medien

Neues Großprojekt am LKH Hall gestartet

Am LKH Hall fand am 23. August 2017 der feierliche Spatenstich vom neuen Haus 14 statt. Im Neubau sollen alle chirurgischen Fächer, der neue OP-Trakt und die neue Geburtenstation Platz finden.

12.330 Quadratmeter – so groß ist die Fläche, auf dem das neue Haus 14 des Landeskrankenhauses Hall gebaut wird. Derzeit stehen dort noch Bagger, im Jahr 2020 soll es dann in Betrieb gehen. Platz finden werden dort neben OP-Bereich, Intensiv- und Aufwachstation auch die komplette Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe sowie eine Sonderstation und die Stationen der Abteilung für Chirurgie, Orthopädie und Traumatologie sowie Gynäkologie/Urologie. 206 Betten wird es im Haus 14 geben, die Gesamtnutzfläche beträgt 29.470 Quadratmeter. Der Neubau wird künftig über eine gläserne Magistrale im ersten Obergeschoß mit dem bereits bestehenden Haus 10 auf der anderen Seite der Milser Straße verbunden.

„Das erklärte Ziel des Landes Tirol ist die Gesundheitsversorgung auf dem derzeit hohen Niveau weiterzuentwickeln und für die künftigen Herausforderungen gut aufzustellen. Wir dürfen in einem Land leben, wo wir der Bevölkerung eine hochqualitative Spitalsversorgung zur Verfügung stellen können. Hierzu braucht es engagierte und bestqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine moderne Infrastruktur. Mit diesem Neubau Haus 14 wird die Infrastruktur am Standort Landeskrankenhaus Hall modernisiert und zukunftsfit aufgestellt“, so Landesrat und **tirol kliniken**-Eigentümerversorger Bernhard Tilg

„Das Landeskrankenhaus Hall ist das zweitgrößte Krankenhaus des Landes. Es lag auf der Hand, es weiterzuentwickeln und dazu grundlegend zu modernisieren“, so Stefan Deflorian, Geschäftsführer der **tirol kliniken**.

Die Anforderungen an die ArchitektInnen: Eine helle und freundliche Atmosphäre schaffen, die optimale Bedingungen zur Genesung der PatientInnen und ein angenehmes Arbeitsumfeld für die MitarbeiterInnen bietet. Geplant hat den Bau Hinterwirth Architekten ZT GmbH – ein erfahrenes ArchitektInnen-Team, das für das Design zahlreicher Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen im In- und Ausland verantwortlich zeichnet.

„Das Landeskrankenhaus ist eine der wichtigsten Einrichtungen Halls – nicht nur als Gesundheitsversorger, sondern auch als Arbeitgeber. Dass in diesen Standort investiert wird, kommt nicht zuletzt der Stadt und ihren Bewohnern zugute“, zeigt sich die Bürgermeisterin der Stadt Hall, Eva Posch, begeistert von dem Projekt.

Das Haus 14 am LKH Hall ist eines von drei Großprojekten – Ende 2017 wird das neue Gebäude der Kinder- und Jugendpsychiatrie bezogen, im Frühjahr 2018 zieht das Tiroler Hospiz in ihren Neubau auf dem Gelände der **tirol kliniken**.

Das Investitionsvolumen beträgt rund 68 Millionen Euro – dazu kommen noch weitere 2,5 Millionen für das zusätzliche zweite Tiefgaragengeschoß. In Betrieb gehen soll das neue Gebäude im Jahr 2020.

Foto:

Bild 1: Mag. Stefan Deflorian, Geschäftsführer Tirol Kliniken GmbH, Halls Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch und Gesundheitslandesrat Univ.-Prof. DI Dr. Bernhard Tilg (von links).

Bild 2: DDr. Wolfgang Markl, MSc, kaufmännischer Direktor des Landeskrankenhauses Hall, Mag. Stefan Deflorian, Geschäftsführer Tirol Kliniken GmbH, die ärztliche Direktorin des LKH Hall Univ.-Doz. Dr. Gabriele Kühbacher, Halls Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch und Gesundheitslandesrat Univ.-Prof. DI Dr. Bernhard Tilg (von links).

Bildnachweis: **tirol kliniken** (honorarfrei)

Hall, 23.8.2017

Medienkontakt

Mag. Sylvia Ainetter
Medienservice LKH Hall i. T.
Tirol Kliniken GmbH
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)50 504 310 60
sylvia.ainetter@tirol-kliniken.at